



Ein Wort wie Feuer!

Bibelpastorale Qualifizierung 2019-2021

Die Bibel gewinnt im kirchlichen Handeln in Deutschland zunehmend an Bedeutung. Zahlreiche Bistümer haben die Heilige Schrift in den letzten Jahren zum Fundament pastoraler Zukunftsprozesse gemacht oder fördern lokale Kirchenentwicklungen, die von gemeinsamer Bibellektüre ausgehen. Die Weltbischofssynode 2008 spricht von einer „biblischen Beseelung der gesamten Pastoral“ und die überarbeitete Einheitsübersetzung lädt zu einer neuen Begegnung mit dem Text ein.

Zugleich verändern sich die Rollen der Hauptamtlichen in der Pastoral: Es wird zunehmend ihre Aufgabe, das gemeindliche Engagement aller Getauften zu ermöglichen und zu stärken. Dazu braucht es pastorale Mitarbeiter/innen, die selbst die Bibel in ihrer Tiefe und Weite kennengelernt haben, die bibelmethodisch erfahren sind und bibelpastorale Konzepte reflektiert haben. Sie regen Menschen an, mit der Heiligen Schrift zu leben und aus dieser Erfahrung Kirche vor Ort zu gestalten.

Auf diesem Hintergrund bieten wir erneut diese einzigartige deutschlandweite Qualifizierung an, die neben der individuellen Weiterbildung auch überdiözesanen Austausch und Vernetzung ermöglicht.

Zielgruppe

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen aller pastoralen Berufsgruppen, Frauen und Männer in Orden und Verbänden sowie an Referent/innen in Bildungshäusern, die ihre Verwurzelung in der Heiligen Schrift stärken, ihre Text- und Methodenkompetenz ausbauen und im Bereich der biblischen Theologie und Bibelpastoral für andere tätig sein wollen.



Inhalte

1. Einheit: Bibel als Lebensbuch

Mo, 04.11.2019, 14.00 Uhr bis

Do, 07.11.2019, 13.00 Uhr

Haus Klara Oberzell (Würzburg)

- Die Psalmen als Eingang in die Schrift (Prof. Dr. Egbert Ballhorn)
- Bibellektüre zwischen Hintergrundwissen und Lebenserfahrung
- Aktuelle Bibelübersetzungen
- Bibelpastorale Konzepte in Deutschland
- Beginn des persönlichen Leseprojekts

2. Einheit: Gotterfahrung und Gottesbegegnung

Mo, 16.03.2020, 14.00 Uhr bis

Do, 19.03.2020, 13.00 Uhr

Haus Ohrbeck (Osnabrück)

- Die Lesungen der Osternacht als Zentrum einer biblischen Theologie (Prof. Dr. Georg Steins)
- Erzählte Erinnerungen – und die Fakten?
- Eine exemplarische Liturgie der Heiligen Schrift
- Exkursion zum Institut für neutestamentliche Textforschung in Münster
- Entwicklung des bibelpastoralen Praxisprojekts

3. Einheit: Identität und Abgrenzung

Mo, 28.09.2020, 14.00 Uhr bis

Do, 01.10.2020, 13.00 Uhr

Haus Klara Oberzell (Würzburg)

- Biblische Konzepte von Identität (Prof. Dr. Ilse Müllner)
- Heilige Schrift in ökumenischen und interreligiösen Kontexten
- Kritische Bestandsaufnahme bibelpastoraler Methoden
- Exkursion zum Bibelmuseum in Frankfurt

4. Einheit: Gemeinde und Gesellschaft

Mo, 11.01.2021, 14.00 Uhr bis

Do, 14.01.2021, 13.00 Uhr

Haus Klara Oberzell (Würzburg)

- Volk Gottes und Körper des Messias (Prof. Dr. Sabine Bieberstein)
- Die zwei-eine Bibel und ihre Lese- und Lerngemeinschaften
- Charismen als Kriterien für die Pastoral (Prof. Dr. Hans-Georg Gradl)
- Exkursion zum Bibelgarten in Bad Rothenfelde

5. Einheit: Erlösende Botschaft!?

Mo, 03.05.2021, 14.00 Uhr bis

Do, 06.05.2021, 13.00 Uhr

Haus Ohrbeck (Osnabrück)

- Ein Leiden ohne Ende? (Prof. Dr. Ulrich Berges)
- „Aufstehen zum Leben“ (Dipl.-Theol. Anneliese Hecht)
- Präsentation der pastoralen Projekte
- Fachgespräch: Visionen biblischer Pastoral
- Festakt mit Bischof Dr. Franz-Josef Bode (angefragt)



Lern- und Arbeitsweise

a) Kompetenzerwerb

- Entwicklung einer lebensrelevanten biblischen Hermeneutik
- Stärkung und Erweiterung der eigenen exegetischen Kompetenz
- Ausbau der bibeldidaktischen Methodenkompetenz
- Kenntnis und Reflexion bibelpastoraler Ansätze

b) Praxisbezug

- Begleitete persönliche Schriftlektüre
- Lernen in einem bibelpastoralen Praxisprojekt
- Stärkung einer bibelpastoralen Grundhaltung der Ermöglichung
- Vertiefung der eigenen Glaubens- und Lebenspraxis aus der Schrift
- Profilierte Fundierung pastoralen Handelns aus der Schrift

c) Arbeitsformen

- Impulsreferate und Diskussionen
- Gemeinsame Bibellektüre und Reflexion
- Erprobung vielfältiger bibeldidaktischer Methoden und spiritueller Zugänge (Lectio Divina, Bibliolog, Bibelerzählen, Ignatianische Schriftbetrachtung etc.)
- Exkursionen zu bibelpastoralen Lernorten
- Begegnungen mit Expert/innen und Experimentierenden
- Kollegiale Beratung im persönlichen Lese- und bibelpastoralen Praxisprojekt

Jede Seminareinheit fördert Textkompetenz, hermeneutische Reflexion und methodische Sicherheit, bietet zusätzliche Lernorte durch Exkursionen und Begegnungen und befähigt so zu einer biblischen Beseelung der eigenen pastoralen Tätigkeit. Begleitend wird die persönliche Schriftlektüre angeregt und ein konkretes Praxisprojekt durchgeführt.

Seminarleitung

- Dipl.-Theol. Barbara Leicht, Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Katholischen Bibelwerk e.V. und Redakteurin der Zeitschrift „Welt und Umwelt der Bibel“
- Dr. Uta Zwingenberger, Beauftragte für biblische Bildung im Bistum Osnabrück, Leiterin des Bibelforums in Haus Ohrbeck und Diözesanvertreterin des Katholischen Bibelwerks e.V.



Veranstaltungsorte

Haus Klara
Kloster Oberzell 2
97299 Zell am Main
www.hausklara.de

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte
www.haus-ohrbeck.de

Kosten

Je Einheit 290 € Pensionskosten
und 365 € Teilnahmegebühr.
Gesamtkosten: 3.275 €

Zertifikat

Die Qualifizierung kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Voraussetzung dafür sind die durchgehende Teilnahme an den Einheiten und am Leseprojekt sowie die Durchführung eines Praxisprojekts.

Inhaltliche Konzeption und verantwortliche Einrichtungen

Dr. Katrin Brockmüller, Katholisches Bibelwerk e.V.,
www.bibelwerk.de
Dr. Barbara Haslbeck, Fort- und Weiterbildung Freising,
www.theologischefortbildung.de
Dr. Igna Kramp CJ, Theologisch-Pastorales Institut Mainz,
www.tpi-mainz.de
Dipl.-Theol. Barbara Leicht, Katholisches Bibelwerk e.V.,
www.bibelwerk.de
Dr. Uta Zwingenberger, Bibelforum im Bistum Osnabrück,
www.haus-ohrbeck.de/bibelforum

Information, Anmeldung, Zahlungs- und Rücktrittsbedingungen

Inhaltliche Nachfragen:
Dr. Barbara Haslbeck, Tel.: 08161/88540-4325,
E-Mail: bhaslbeck@dombergcampus.de
Erzdiözese München und Freising, Fort- und Weiterbildung,
Domberg 27, 85354 Freising
Anmeldung über die Homepage www.theologischefortbildung.de
Anmeldeschluss: 15. September 2019
Wegen einer Warteliste sind nur noch wenige Plätze verfügbar.
Zahlungs- und Rücktrittsregelungen siehe
www.theologischefortbildung.de